

Neue Herausforderung mit einem neuen Rallye-Auto

MOTORSPORT Robert Pritzl und Christina Kohl bestreiten ihre Deutsche-Meisterschaft-Premiere.

BAD KÖTZTING. In der höchsten deutschen Rallye-Liga gehen Robert Pritzl (MSC Hohenwarth) und Christina Kohl (AMC Regen) künftig an den Start. Die DRS-Sieger 2009 stellen sich der neuen Herausforderung und bestreiten mit neuem Auto die deutsche Rallye-Meisterschaft (DRM).

Ende Februar 2009 absolvierten Robert Pritzl und Christina Kohl in Eisenberg das erste gemeinsame Rennen. Anfang Oktober machte das Duo die Sensation perfekt und gewann auf Anhieb die anspruchsvolle deutsche Rallye-Serie. Im Winter stand die Frage im Vordergrund: Was machen wir 2010 – den DRS-Titel verteidigen oder eine neue Herausforderung anneh-

men? Jetzt sind die Würfel gefallen: Das Team wechselt in die höchste deutsche Rallye-Liga, die deutsche Rallye-Meisterschaft. Zusammen mit dem SG-Sport-Team, unterstützt vom Autohaus Gogeißl und der FFS-Group. Pritzl/Kohl sitzen in einem neuen Auto, dem Gogeißl Subaru WRX STI N15. Einem Wagen, der sich auf aktuellem Gruppe N-Top-Niveau befindet und noch mehr technische Feinessen aufweist als der erfolgreiche Vorgänger.

Um in der DRM vorne mitmischen zu können, wird das SG-Sport-Team alle Register ziehen müssen. Die Neulinge treffen auf routinierte Mitbewerber wie den sechsfachen deutschen Rallyemeister Matthias Kahle in einem brandneuen Skoda Fabia Super 2000 und DRM-Urgestein Hermann Gaßner (Mitsubishi Lancer Evo 10), der bisher vier Titel geholt hat. Nicht zu vergessen sind die starken Porsche 911 GT3 mit Olaf Dobberkau, Maik Stölzel und Anton Werner. Hinzu kommen

„junge Wilde“ wie Mark Wallenwein (Skoda Fabia S2000) oder Felix Herbold (Honda Civic R3). „Gut möglich, dass es für uns ein Lehrjahr wird. Bei einigen der fünf DRM-Veranstaltungen unter den Top-Ten der Gesamtwertung aufzutauchen, wäre schon ein Riesenerfolg. Natürlich möchten

wir uns gut verkaufen. Bei nur fünf Rallyes werden Zuverlässigkeit und Konstanz wichtig sein“, sagt Robert Pritzl. Doch dem 36-jährigen Zahn-techniker ist nicht bange mit dem SG-Sport-Team im Hintergrund. Vorteil ist auch die Zusammenarbeit mit dem neuen SG-Sport-Juniorteam Johannes

Fürst/Ludwig Reisinger, die die HJS Diesel Rallyemasters fahren werden. Erste positive Erfahrungen mit dem neuen Auto wurden bei einem Test in Tschechien gesammelt. Richtig los geht es am Wochenende bei der Wikingerrallye, zu der auch viele starke Teams aus Dänemark gemeldet haben.



Noch steht der neue Subaru WRX STI N15 in der Werkstatt. Am Wochenende gehen Robert Pritzl und Christina Kohl bei der deutschen Rallye-Meisterschaft damit an den Start. Foto: SG Sport-Team